

Anlage 1

M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf

Bilanz zum 31. Dezember 2025

A K T I V A

31.12.2025
EUR

31.12.2024
EUR

A. Anlagevermögen

Finanzanlagen

3.618.534.927,02

1.970.734.927,02

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

165.442.138,48

110.390.250,00

II. Guthaben bei Kreditinstituten

8.421.479,11

5.835.064,40

173.863.617,59

116.225.314,40

3.792.398.544,61

2.086.960.241,42

P A S S I V A

31.12.2025
EUR

31.12.2024
EUR

A. Eigenkapital

I. Kapitalanteile Kommanditisten

3.790.677.094,28

2.086.574.777,50

II. Bilanzgewinn

0,00

0,00

3.790.677.094,28

2.086.574.777,50

B. Rückstellungen

1.721.450,33

383.082,89

C. Verbindlichkeiten

0,00

2.381,03

3.792.398.544,61

2.086.960.241,42

Anlage 2

M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	<u>01.01. - 31.12.2025</u>	<u>2024</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	522.500,00	420.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	784,54	9.488,78
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-528.711,20	-429.232,06
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.501.753,36	-2.947.414,32
4. Erträge aus Beteiligungen	224.700.000,00	149.800.000,00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	748.114,77	621.801,62
6. Ergebnis nach Steuern	220.940.934,75	147.474.644,02
7. Jahresüberschuss	220.940.934,75	147.474.644,02
8. Gutschrift auf Kapitalkonten der Kommanditisten	-220.940.934,75	-147.474.644,02
9. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anlage 3

M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, Düsseldorf

Anhang für das Geschäftsjahr 2025

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG (nachfolgend auch „M 31 KG“ genannt) zum 31. Dezember 2025 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Gesellschaftsvertrages in seiner jeweils gültigen Form aufgestellt.

Die M 31 KG erfüllt zum 31. Dezember 2025 die Größenmerkmale einer GmbH & Co. KG im Sinne von § 264a Abs. 1 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB. Die M 31 KG nimmt die Erleichterungen gemäß §§ 266 Abs. 1, 275 HGB betreffend die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung teilweise in Anspruch. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Der Anhang wird nach den Vorgaben für kleine Gesellschaften aufgestellt. Zulässige größenabhängige Erleichterungen gemäß § 288 Abs. 1 HGB werden bei der Aufstellung des Anhangs teilweise in Anspruch genommen.

In Anwendung des § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB (und in Übereinstimmung mit § 9.1. Satz 2 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 8. April 2025) wird auf die Aufstellung eines Lageberichts verzichtet.

Die M 31 KG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRA 21462 eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Düsseldorf.

Geschäftszweck der M 31 KG ist der Erwerb, das Halten und Verwalten der Beteiligung an der Amprion GmbH, Dortmund (eingetragen beim Amtsgericht Dortmund, HRB 15940).

Komplementärin der M 31 KG ist die M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf (ohne Einlage in der Gesellschaft) mit einem Stammkapital in Höhe von EUR 25.000,00. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 57888 eingetragen. Alleinige Gesellschafterin der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH ist die M 31 KG.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bleiben unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Finanzanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sowie des **Guthabens bei Kreditinstituten** erfolgt zum Nennwert.

Das **Eigenkapital** wird unter Beachtung des § 264c Abs. 2 i.V.m. § 268 Abs. 1 HGB ausgewiesen (nach Gewinnverteilung auf die Kommanditisten).

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Ungewisse Verpflichtungen im Sinne des § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB werden bei Vorliegen von durchsetzbaren und werthaltigen Ersatz- oder Rückgriffsansprüchen gegen Dritte im Wege der Nettobilanzierung erfasst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Neben der Handelsbilanz erstellt die Gesellschaft auch eine Steuerbilanz. Abweichende Wertansätze und somit aktive **latente Steuern** ergeben sich aus Anschaffungsnebenkosten der M 31 KG im Zusammenhang mit dem seinerzeitigen Erwerb von 74,9% der Anteile an der Amprion GmbH, Dortmund. Weitere aktive latente Steuern resultieren aus dem zum 31.12.2025 bestehenden gewerbesteuerlichen Verlustvortrag der Gesellschaft.

Der auf M 31 KG anzuwendende Gewerbesteuersatz beträgt 15,4%. In Anwendung des § 274a Nr. 4 i.V.m. § 274 HGB verzichtet die Gesellschaft auf eine Aktivierung von latenten Steuern.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Finanzanlagen

in EUR	Anschaffungs- kosten per 31.12.2025	Bilanzwerte	
		31.12.2025	31.12.2024
Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.618.534.927,02	3.618.534.927,02	1.970.734.927,02
- davon Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft	3.618.436.663,89	3.618.436.663,89	1.970.636.663,89
- davon Beteiligung an der Komplementärin	98.263,13	98.263,13	98.263,13

Der Anteilsbesitz der Gesellschaft gemäß § 285 Nr. 11 HGB umfasst:

- 74,9% Anteile an der Amprion GmbH, Dortmund, die per 31. Dezember 2025 ein Eigenkapital von Mio. EUR 6.502,7 und einen Jahresüberschuss von EUR 641,6 Mio. bilanziert.
- 100% der Anteile an der Komplementärin der Gesellschaft, der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, welche zum 31. Dezember 2025 ein Eigenkapital von EUR 109.874,54 und einen Jahresüberschuss vom EUR 13.376,33 ausweist.

Der Amprion GmbH wurde im Dezember 2025 ein Betrag in Höhe von EUR 1.647.800.000,00 von der M 31 KG als zusätzliches Eigenkapital zugeführt.

Der Aufsichtsrat der Amprion GmbH hat am 31. März 2026 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 gebilligt und einen Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von EUR 641.598.785,37 festgestellt. Der Aufsichtsrat hat unter diesem Datum weiterhin beschlossen, EUR 300.000.000,00 an die Gesellschafter mit Valuta 7. April 2026 auszuschütten und den verbleibenden Teilbetrag in Höhe von EUR 341.598.785,37 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen. Die M 31 KG hat diese Ausschüttung wie in den Vorjahren phasengleich verbucht und damit im Geschäftsjahr 2025 einen anteilig auf die Gesellschaft entfallenden Beteiligungsertrag von EUR 224.700.000,00 realisiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen in voller Höhe auf den zeitkongruent vereinnahmten Ausschüttungsanspruch gegen die Amprion GmbH, Dortmund. Es handelt sich um Forderungen, welche rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen, nämlich durch den vor Aufstellung dieses Jahresabschlusses der M 31 KG gefassten Feststellungs- und Ausschüttungsbeschluss der Amprion GmbH.

Sämtliche Forderungen sind – wie zum Bilanzstichtag des Vorjahres – innerhalb eines Jahres fällig.

Eigenkapital

Ergebnisverwendung

Das Jahresergebnis der M 31 KG für das Geschäftsjahr 2025 in Höhe von EUR 220.940.934,75 wird dem gesamthänderisch gebundenen Kapitalkonto II der Kommanditisten nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrags zugerechnet.

Kapitalanteil der Kommanditisten

Die Haftsumme gemäß § 172 Abs. 1 HGB in Höhe von EUR 698.000.000,00 wurde im vollen Umfang eingezahlt.

Das Eigenkapital (gerundet auf volle TEUR) entwickelt sich wie folgt:

	01.01.2025	Gutschrift	Aus- schüttung	Entnahme	Einlage	31.12.2025
Festkapital	698.000	0	0	0	0	698.000
Rücklagekonto	1.235.850	0	0	0	1.647.800	2.883.650
Geleistete Einlage	1.933.850	0	0	0	1.647.800	3.581.650
Kapitalkonto II	152.725	220.941	105.181	59.462	4	209.027
Summe	2.086.575	220.941	105.181	59.462	1.647.804	3.790.677

Die im Geschäftsjahr 2025 beschlossene Entnahme ist in der obigen Tabelle als Ausschüttung bezeichnet (EUR 105.180.700) und basiert auf dem phasengleich realisierten Vorjahresergebnis der M 31 KG. Das Vorjahresergebnis enthielt bereits die im April 2025 beschlossene Ausschüttung der Amprion GmbH aus dem Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2024 (Beschlussvorlage im Umlaufverfahren vom 10. April 2025, gemäß Protokoll vom 30. April 2025).

Die Entnahmen umfassen im Wesentlichen die phasengleich erfasste Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag aus der Ausschüttung sowie die Kapitalertragsteuer und den Solidaritätszuschlag auf Festgeldanlagen.

Der Amprion GmbH wurde nach Eingang der Zuzahlungen der Kommanditisten am 10. Dezember 2025 ein Betrag in Höhe von EUR 1.647.800.000 von der M 31 KG als zusätzliches Eigenkapital zugeführt.

Rückstellungen

Zum 31. Dezember 2022 hat die Geschäftsführung in Anwendung der Nettomethode keine Rückstellung für Gewerbesteuer wegen der möglichen Steuerpflicht eines im Zusammenhang mit einem Gesellschafterwechsel entstandenen Veräußerungsgewinns aufgrund der gesicherten Ersatz- und Rückgriffsansprüche passiviert (EUR 3,8 Mio. zzgl Zinsen). Der Wertansatz wurde im Geschäftsjahr 2025 beibehalten, da keine Tatsachen bekannt geworden sind, die zu einer abweichenden Bewertung führen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechnete Beratungsleistungen im Hinblick auf zukünftige Eigenkapitalmaßnahmen (EUR 1.192.970), die erwarteten Aufwendungen für einen laufenden Rechtsstreit in einem Finanzgerichtsverfahren (EUR 20.910), weitere Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen (EUR 432.420) sowie Aufwand aus Steuerberatungsleistungen (EUR 45.400) und Kosten für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2025 (EUR 29.750).

Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft weist zum Stichtag keine Verbindlichkeiten aus. Die zum Vorjahresstichtag passivierten Verbindlichkeiten waren kurzfristiger Natur mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr.

IV. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus dem Geschäftsbesorgungs- und Beteiligungsmanagementvertrag, den die Gesellschaft unter dem 21. Juli 2020 mit der m3one GmbH, Düsseldorf, abgeschlossen hat, schuldet die M 31 KG bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit am 30. Juni 2026 eine Vergütung von EUR 937.500,00 zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer (derzeit 19 Prozent).

Auf Grundlage des Transitions-Vertrags ist die BKN Capital S.A. verpflichtet, den neuen Geschäftsbesorgungs- und Beteiligungsmanagementvertrag („GBV Neu“) spätestens bis zum 15. Juni 2026 abzuschließen. Auf die ergänzenden Erläuterungen im Nachtragsbericht wird verwiesen.

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr und bis zur Berichterstellung waren als Geschäftsführer der Komplementärin der M 31 KG bestellt:

Herr Robert Pottmann
zugleich Geschäftsführer der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH (seit 1. Juni 2025)

Herr Martin Voigt
LL.M, MBA, Rechtsanwalt und zugleich Geschäftsführer der m3one GmbH und der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH

Herr Stefan Mattiske
zugleich Geschäftsführer der m3one GmbH und der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH

Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal und ihre Komplementärin beschäftigt seit Juni 2025 den Geschäftsführer Robert Pottmann als einzigen Arbeitnehmer.

Nachtragsbericht

Der Aufsichtsrat der Amprion GmbH, an der die M 31 KG mit 74,9 Prozent beteiligt ist, hat am 31. März 2026 den Jahresabschluss der Amprion GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 festgestellt und beschlossen EUR 300.000.000,00 an ihre Gesellschafter auszuschütten. Diese Beschlüsse bilden die Grundlage für die phasengleiche Vereinnahmung des Ertrags der M 31 KG aus ihrer Mehrheitsbeteiligung an der Amprion GmbH, Dortmund im Geschäftsjahr 2025. Die Bardividende wurde zuzüglich der einbehaltenen Kapitalertragsteuer als Beteiligungsertrag und die Kapitalertragsteuer als Entnahme der Kommanditisten erfasst (vgl. Abschnitt III. Entwicklung des Eigenkapitals).

Nach dem Beschluss vom 23. April 2026 hat die M 31 KG aus dem Jahresergebnis 2025 am 27. April 2026 eine Auszahlung an die Kommanditisten in Höhe von EUR 160.018.125,00 als Entnahme vorgenommen.

Per Beschlussfassung im außerordentlichen schriftlichen Verfahren haben die Gesellschafter am 14. Januar 2026 entschieden, dass die M 31 KG mit der noch in Frankfurt am Main zu errichtenden Zweigniederlassung der BKN Capital S.A., Luxemburg, einen Geschäftsbesorgungs- und Beteiligungsmanagementvertrag für die Zeit ab dem 1. Juli 2026 abschließen soll. Die Niederlassung wurde am 18. März 2026 gegründet. Der Abschluss des ab dem 1. Juli 2026 gültigen Geschäftsbesorgungs- und Beteiligungsmanagementvertrages steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch aus. Für die Überleitungsphase vom 16. Januar bis zum 30. Juni 2026 wurde von der M 31 KG und der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH am 11. Februar 2026 ein Vertrag über ein Transitions-Mandat mit der BKN Capital S.A., Luxemburg, abgeschlossen, der unter anderem einen final verhandelten Vertrag über die ab dem 1. Juli 2026 vorgesehene Geschäftsbesorgung durch die Niederlassung in Frankfurt enthält.

Am 28. Februar 2026 ist es zu einer kriegerischen Auseinandersetzung zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und dem Staat Israel einerseits sowie der Islamischen Republik Iran andererseits gekommen. Die Entwicklungen im Zusammenhang mit diesem Konflikt („Nahost-Krieg“) traten erst nach dem Abschlussstichtag 31. Dezember 2025 ein und stellen damit ein wertbegründendes Ereignis dar.

Der Ausbruch des Konflikts führt zu erhöhten Unsicherheiten hinsichtlich globaler Lieferketten, Energiekosten sowie der Stabilität der Güter- und Finanzmärkte. Die Auswirkungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens im laufenden Geschäftsjahr beeinflussen. Eine verlässliche Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG sind nach Abschluss des Geschäftsjahres auf den 31. Dezember 2025 nicht eingetreten.

Düsseldorf, den 8. Mai 2026

Die Geschäftsführung der M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Energie KG, vertreten durch die M 31 Beteiligungsgesellschaft mbH

Martin Voigt
Geschäftsführer

Robert Pottmann
Geschäftsführer

Stefan Mattiske
Geschäftsführer